

742.

Dresden, 1543 Juni 17.

*Hdschr.:* Or. Pap. Halle. Ponickausche Bibl. Hist. 28 F. fol. 28. Das zum Verschluss aufgedruckte S. ist abgefallen.  
*Gedr.:* (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 7,207.

*Herzog Moritz an den Rath zu Freiberg.* Als yhr unns hapt annzeigen lassen, 5 wes sich die nummen auf unnsern bephel der auselaidung halben vornemen lassen, begern wyr uber demselben unnsrem bephel stracks zu halthen, ihnen auch dehn nummen von dem gelde, so do itzt einkompt, andere unnd wernthliche claiden lassen machenn unnd den angegebennnen kassen in ewere vorwahrung nehmenn unnd aufsehen, das sie nit mehr vorthum, dan sie einkommens haben. — Datum Dreßden sonntags nach 10 Viti denn 17. junii anno domini 1543.

743.

Dresden, 1543 Juli 6.

*Hdschr.:* Concept. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 32,501. Abfertigung der Closterpersonen 1543 fol. 10<sup>b</sup>.  
*Ann.:* Ueber die Flucht der Christina Körbin (1529) vergl. No. 716.

15

*Herzog Moritz antwortet dem Rathe zu Zwickau auf seine Fürbitte für Cristina Körbin, Jacob Krommens, Bürgers zu Zwickau, Eheweib, eine ehemalige Nonne des Jungfrauenklosters zu Freiberg, welche um Ausantwortung desjenigen, was sie dem Kloster eingebracht, nachgesucht hat: die jetzt aus dem Kloster austretenden Ordenspersonen erhalten zwar eine gebührende Abfertigung; aber Cristina Körbin sei bei der letzten Visitation nicht 20 im Kloster gefunden worden, sondern sei schon früher ausgetreten, und da andern Ordenspersonen in gleicher Lage nichts gereicht worden sei, so könne nicht bei ihr anders verfahren werden. Datum Dreßden freitags nach visitationis Marie anno 20. XLIII<sup>bo</sup>.*

744.

Dresden, 1545 Juli 24. 25

*Hdschr.:* Eigenhändig unterschriebenes Or. Perg. Rathsurchiv Freiberg K. 12. Das S. an Pergamentstreif.  
*Gedr.:* (Klotzsch und Grundig) Sammlung verm. Nachr. 7,208 (unvollständig).  
*Ann.:* Ein vielfach corrigiertes Concept ohne Datum. Hauptstaatsarchiv Dresden Loc. 10595. Kauffbrive ober geystliche guter 1543—1549 fol. 237. — Die Quittung des Herzogs Moritz über Empfangung des Kaufpreises d. d. Dresden 1545 Sept. 24 (Or. Pap. Das S. unter Papierdecke unten aufgedr.) im Rathsurchiv Freiberg K. 15. 30

*Herzog Moritz zu Sachsen verkauft dem Rathe der Stadt Freiberg für 451 gute Schock 12 Gr. die vormals dem Jungfrauenkloster zu sanct Jacob gehörigen Dörfer Falkenberg und Randeck: nemblich das dorff Falkenberg mit ober- unnd nidergerichten unnd auff Walpurgis zwai schock sechs und virtzig groschen zins, zwölf groschen geschos, ein schock zwölf groschenn dinstgelds, acht und tzwanzig groschen der müller, vier 35 groschenn zwene gertner, auff Michaelis dreissig groschenn geschos, ein schock zwölf groschenn dinstgelt, auf Martini zwai schock sechs und virtzig groschenn zins, siben und*